



Schmitz & Niebuhr



SUPERPOLAR TRIPS

Kurzinfo

Schmitz & Niebuhr: Porz 1975

Die Kölner Band Schmitz & Niebuhr hat ein bahnbrechendes Progrock-Konzeptalbum mit dem Titel "Porz 1975" aufgenommen. Porz? Heute größter Stadtbezirk der Millionenstadt Köln, bis 1975 eigenständige Stadt, in der die MusikerInnen aufwuchsen und teils wieder leben. Dogma: Nur Instrumente - elektronisch, elektrisch und akustisch - die 1975 bereits existierten, wurden eingesetzt. Ein Stück für jeden der 16 damaligen Porzer Stadtteile ... OK, mit Intro und Outro (Spielmanszug!) sind es 18. Deshalb benötigte man eine Doppel-LP und reaktivierte die wunderbare C-90 Musikkassette. Gitarrensoli sind erlaubt, allerdings ohne ... Sie wissen schon.

PORZ 1975 ist ein akustisches Roadmovie durch die 70er Jahre. Ein Jahrzehnt geprägt von Ideenreichtum, kompositorischem Wagemut und dem Vertrauen, dass Hörerinnen und Hörer sich Zeit für Musik nehmen. Ebenso skizziert das Konzeptalbum die Traumata der kommunalen Gebietsreform - die damit einhergehenden Verwerfungen und Wendungen werden auf musikalischer Ebene gespiegelt, das 16-seitige Booklet gewährt hierzu einen Einblick. Das Doppelalbum - voll mit Referenzen an den Art Pop und Progressive Rock - funktioniert aber auch allein. Ausufernde Improvisationen sind hier eher spärlich gesät, die Songs sind geistreich durchkomponiert und -arrangiert.

Wahnheide (1. Single)

Die erste Single des Doppelalbums, das auf Vinyl, Musikkassette sowie digital erhältlich ist, heißt Wahnheide - so wie der Stadtteil Köln-Porz-Wahnheide oder das Naherholungsgebiet Wahner Heide. Schmitz & Niebuhr haben die Eindrücke der damaligen Stadt sowie der Menschen, die dort leben und lebten, in einem skurrilen Musikvideo im Stil der 70er Jahre eingefangen. Ein Mini-Opus, das die Bandbreite des Albums widerspiegelt.